

Ein Sonnenstrahl reicht hin, um viel Dunkel zu erhellen.

(Franz von Assisi)

Wenn du dein Herz nicht hart werden lässt
und deinen Mitmenschen kleine
Freundlichkeiten erweist,
werden sie dir mit Zuneigung antworten.
Je mehr Menschen du hilfst, desto mehr gute
Gedanken werden auf dich gerichtet sein.
Dass Menschen dir wohlgesonnen sind, ist
mehr wert als Reichtum.
(Indianische Weisheit)



Der Pfingsttag kennt keinen Abend, denn seine Sonne, die Liebe, geht nie unter.

(Theodor Fontane)

Die größte Entscheidung deines Lebens
liegt darin, dass du dein Leben ändern
kannst, indem du deine Geisteshaltung
änderst. (Albert Schweitzer)

Auch du bist ein Glückspilz, wenn du die kleinen Dinge des Lebens siehst.

(Paul Hufnagel)

In der Geschichte, wie im menschlichen Leben
bringt Bedauern einen verlorenen Augenblick
nicht mehr wieder, und tausend Jahre kaufen
nicht zurück, was eine einzige Stunde versäumt.
(Stefan Zweig)

„SCHMUNZELIGES“ Fritzchen kommt missmutig
von der Schule nach Hause und klagt seine Mutter:
„Mit diesem bunten Shirt gehe ich nicht mehr in die
Schule. Heute hat mich die Lehrerin viermal
gefragt!“



Ein guter Freund ist mehr wert als aller Rum der Welt.

(Voltaire)

Niemand ist zu ungeschickt oder zu alt, zu krank oder zu arm,
dass er nicht andere erfreuen könnte. (Rainer Haag)

Wir müssen das Loslassen lernen. Es ist die große Lektion des Lebens.

(Julie Schlosser)



Ich wünsche dir Geduld in deiner Krankheit
und dass dir der Himmel genügend
Hoffnungsgedanken ausstreut. Mögen dich
immer wieder Worte des Trostes und der Liebe
umarmen. (Christa Spilling-Nöker)

Wo immer du Gutes beginnst, erbitte im stillen Gebet das Gott es vollende.

(Benedikt von Nursia)

„SCHMUNZELIGES“ „Felix, was ist gemeint,
wenn man von der inneren Stimme des
Menschen spricht?“ – „Das Magenknurren!“



Im Schweigen mag der Mensch am besten seine Lauterkeit bewahren.

(Meister Eckhart)

Ein guter Mensch ist zuverlässiger
als eine steinerne Brücke. (Marc Aurel)



„SCHMUNZELIGES“ „Was ist bei unseren Nachbarn für ein Lärm?“, fragt
Frau Reuter ihren Mann. Darauf er: „Ich
glaube, sie schlagen sich gerade die groß
angekündigte Urlaubsreise aus dem Kopf!“

Ich sehe Dich

Ich schaue in den Spiegel
und sehe Dich.

Ich schaue in das Gesicht meines
Bruders und sehe Dich.

Ich schaue auf das gebrochene Brot
und sehe Dich.

Ich schaue in den Abgrund des
Kelches und sehe Dich und mich.

(Maria-Magdalena Robben)

Den Sinn erhält das Leben einzig
durch die Liebe. Das heißt: Je
mehr wir zu lieben und uns
hinzugeben fähig sind, desto
sinnvoller wird unser Leben.

Hermann Hesse

